

## Generationen übergreifende Veranstaltungsreihe in der DRK-Begegnungsstätte gestartet / Abschlussveranstaltung im Juni

# Poesie und Tanz im Haferkamp: „Du, du liegst mir am Herzen“

Von **Christiane Tietjen** - 16.03.2015 - [0 Kommentare](#)

**Dank einer Spende war es möglich, eine dreimonatige, generationenübergreifende Veranstaltungsreihe rund um die DRK-Begegnungsstätte Haferkamp ins Leben zu rufen. „Poesie und Tanz im Haferkamp“ heißt sie. Das Angebot, an dem auch das Kinder- und Jugendfreizeitheim beteiligt ist, umfasst Malerei, Musik und vieles mehr. Das erste Treffen ist am Donnerstag, 19. März, um 10.30 Uhr.**



**„Poesie und Tanz im Haferkamp“: An dem Projekt in der gleichnamigen Begegnungsstätte ist neben den Künstlern auch das Kinder- und Jugendfreizeitheim beteiligt.** (Roland Scheitz)

„Du, du liegst mir am Herzen“ und „Dat du min Leevsten büst“ sangen die Gäste der DRK-Begegnungsstätte Haferkamp, um sich einzustimmen auf eine Veranstaltungsreihe, die Farbe und Poesie in ihren Alltag bringen soll. Eingeladen hatte Angelika Hofrichter, Leiterin der Begegnungsstätte. Ein Tisch war mit Jugendlichen des Kinder- und Jugendfreizeitheims besetzt, sie sind mit ihrer Leiterin Sabine Röchow ebenfalls an dem Projekt beteiligt, in ihrem Bereich gibt es zwei große Räume, in denen ausgiebig gemalt, gedruckt und gestaltet werden kann.

Für „Poesie und Tanz im Haferkamp“ konnten zwei namhafte Künstlerinnen mit ihrem fünfköpfigen Team engagiert werden. Die Tanztheaterpädagogin Prisca Samani und die Schauspielerin und Autorin Viola Livera aus Hamburg sprechen die Welt der verborgenen Träume und Gefühle an, sie wollen nicht nur äußerlich etwas in Bewegung bringen. „Haben Sie schon einmal einen Liebesbrief geschrieben?“, fragt Viola Livera die Zuschauer. Noch etwas zaghaft, aber mit einem strahlenden Gesicht zitiert eine Dame aus dem Publikum eine Zeile, in der ein verschenktes Herz die Hauptrolle spielt.

Ein kleiner Film, im Internet zu sehen unter [www.strasse-der-poesie-schmidt-](http://www.strasse-der-poesie-schmidt-)

[strasse.de](http://www.strasse-der-poesie-schmidt-strasse.de), dokumentiert ein ähnliches Projekt, das Prisca Samani und Viola Livera geleitet haben: Die Straße der Poesie in der Schmidtstraße im Viertel. Dort waren auch Kinder beteiligt. Leute auf der Straße wurden interviewt und eine ganz lebendige Welt der wiederentdeckten dichterischen, malerischen und musikalischen Poesie entstand. Sichtbar gemacht in sorgsam gestalteten Versen auf weißen Kopfkissen, die in schöner Reihe aufgehängt über der Straße flatterten. Solche Kissen-Träumereien sollen auch in der Begegnungsstätte entwickelt werden; Interessenten sind aufgefordert, ein weißes Kopfkissen mitzubringen, falls vorhanden.

Mit zwei Gitarren und einer Rahmentrommel wird der musikalische Teil unterstützt, zwei Pädagoginnen begleiten die malerischen Aktionen. Tanz – da mag manch ein älterer Mensch denken: das kann ich doch nicht. Doch Prisca Samani versteht es, wirklich jeden mitzunehmen, egal, ob man sitzt oder steht, jung oder alt ist. Die gemeinsame Bewegung ist das Entscheidende, und wenn dann noch die Musik mitreißt und man den Spaß der andern sieht, ist das alles gar kein Problem, und es tut einfach gut.

Angelika Hofrichter ist froh über die Verheißung von so viel Schwung, auch die Verbindung mit dem Kinder- und Jugendfreizeitheim macht sie glücklich. Eine Abschlussveranstaltung im Juni führt einem größeren Publikum Ergebnisse der Aktion vor. Es geht los am Donnerstag, 19. März, von 10.30 bis 12.30 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte Haferkamp 8, Ruf 2 40 51 99, E-Mail: [Haferkamp@drk-bremen.de](mailto:Haferkamp@drk-bremen.de)

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

### **Jugendliche aus dem Bremer Westen begeben sich in den USA auf Spurensuche früherer**

**Auswanderer:** Wie viel Missouri steckt in Gröpelingen?

**VEREINSZENTRUM TURA:** Jahreshauptversammlung

**LOGBUCH:** Ein Abend mit Sabine Wilharm

**WALLER UMWELTPÄDAGOGIK PROJEKT:** Kinder gehen auf Schatzsuche

**Aldi-Markt im Walle-Center ist nach Umbau wieder geöffnet:** Wiedersehen nach drei Monaten

## Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.